

iBAT Fachtagung 2013

Solutions inside.



SIEGENIA AUBI[®]
SOLUTIONS INSIDE

KfV The Protection Company

Agenda

1. Beschläge im Wandel der Zeit
2. Anforderungen und Abhängigkeiten
3. Resümee



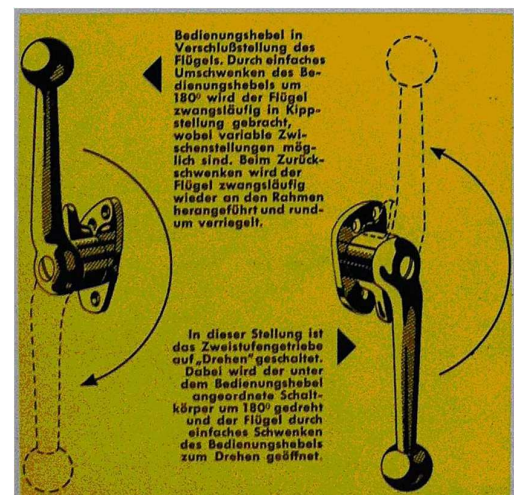
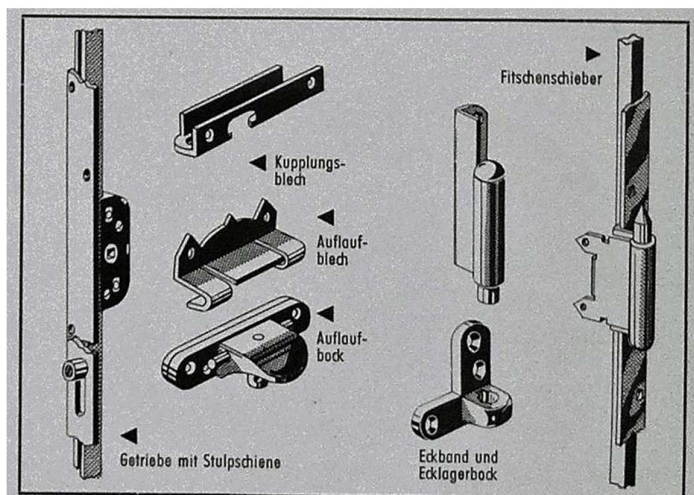
Beschläge im Wandel der Zeit

- Fitschen-Beschlag UNIVERSAL ab ca. 1954
- Zweihand-Dreh-Kipp-Beschlag RATIONELL ab ca. 1958



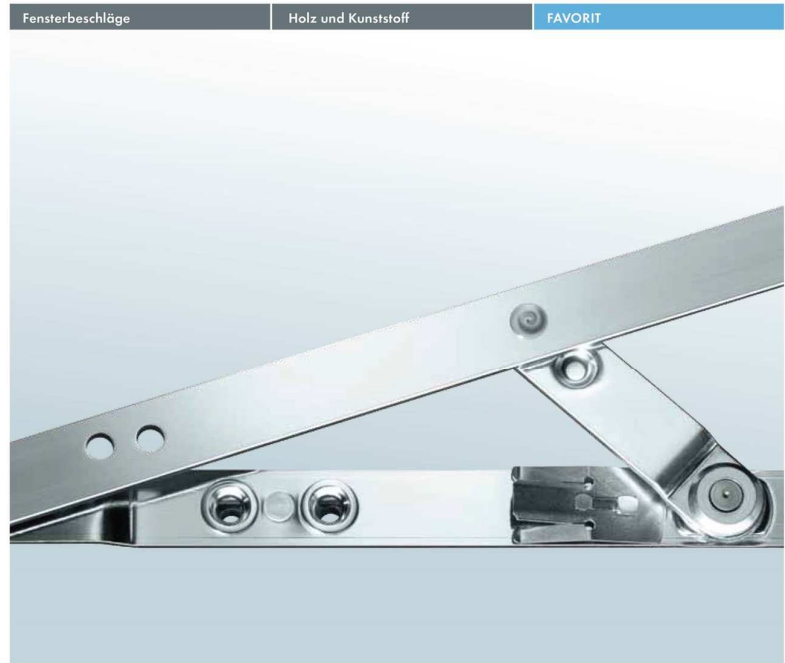
Beschläge im Wandel der Zeit

- Einhand-Dreh-Kipp-Beschlag OPTIMAL ab ca. 1960
 - weitere Entwicklung in Richtung Bedienkomfort
 - Bedienung des Flügels komplett mit einer Hand (an einem „Fenstergriff“)



Beschläge im Wandel der Zeit

- weitere Entwicklung moderner Einhand-Dreh-Kipp-Beschläge:
 - FAVORIT in 1973
 - FAVORIT neu in 1989



Der bewährte Beschlagklassiker.

Beschläge im Wandel der Zeit

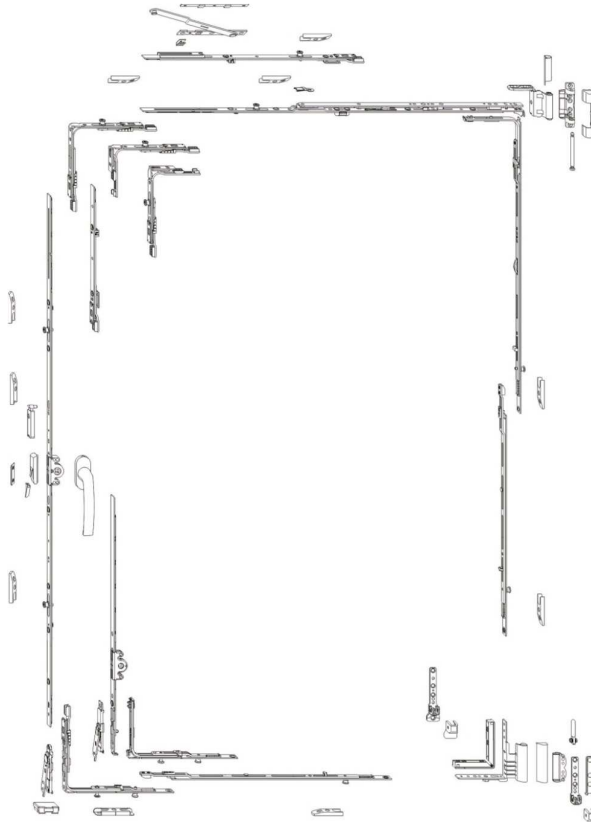
Das Beschlagsystem TITAN – eine Klasse für sich.

Mit vielen Details sorgt er für:

- behagliches Wohnen
- dauerhafte Funktionssicherheit
- wegweisenden Bedienungskomfort
- beruhigende Einbruchhemmung
- eine Fülle zusätzlicher Funktionen



Beschläge im Wandel der Zeit



Legende

1. Schließzapfen
2. Schließblech
3. Schere, Zusatzschere
4. Winkelband
5. Scherenlager
6. Eckumlenkung BSO
7. Ecklager, Ecklagerbolzen
8. Falzeckband
9. Mittelverschluss
10. Kippriegellager
11. Flügelheber
12. Hebel
13. Getriebe
14. Fehlbedienungssperre
15. Eckumlenkung VSO

Beschläge im Wandel der Zeit



Beschläge im Wandel der Zeit

Die Zukunft – Wie entwickeln sich Neufenster?

- Anteil an 3-fach/4-fach Glas bei Neufenstern nimmt **bereits heute** zu
- Fensterflächen werden immer größer
- Anteil verklebter Scheiben nimmt zu
- Flügelprofile werden immer schmaler



Beschläge im Wandel der Zeit

Große und schwere Gläser als neue Herausforderung



Beschläge im Wandel der Zeit

Bandseite TITAN für Holzsysteme

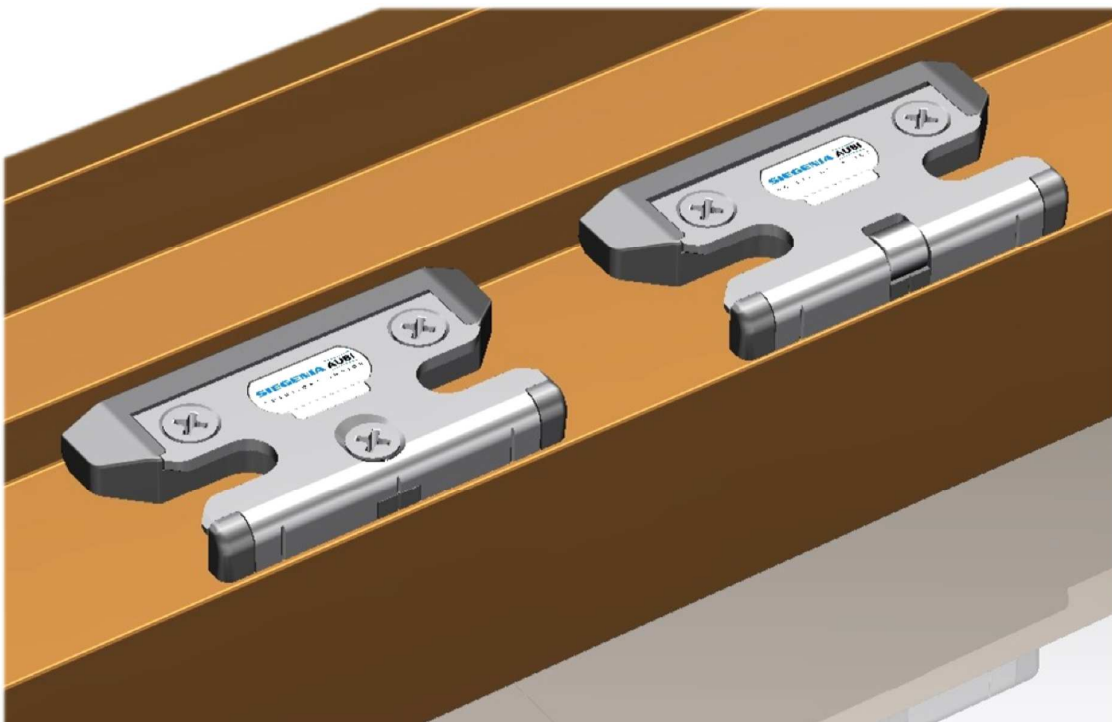
- hervorragendes Design
 - Lagerstellen oben und unten überschlagbündig
 - verdeckte Verschraubung der bandseitigen Lagerstellen
 - schlankes Design
 - hohe Funktionssicherheit
- viele Alleinstellungsmerkmale



11

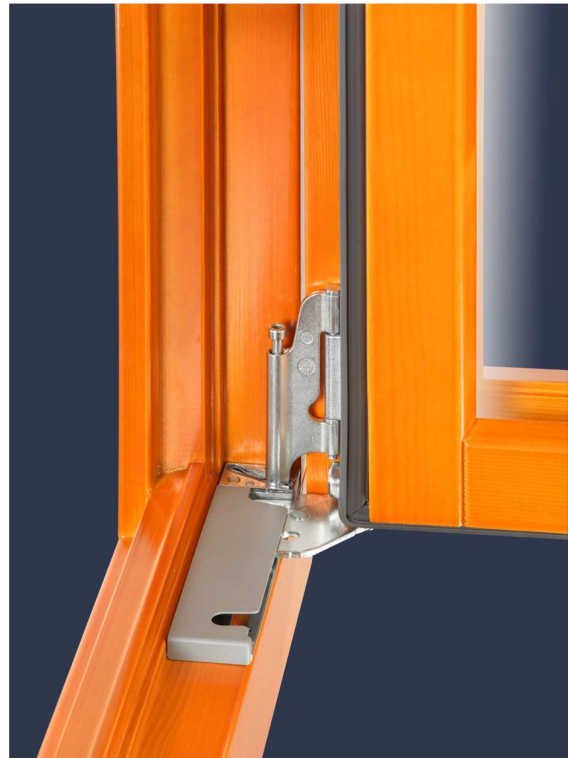
Beschläge im Wandel der Zeit

Rahmenteile für Euro-Falz 30 – 35 mm, 13er Nutlage



12

Beschläge im Wandel der Zeit



13

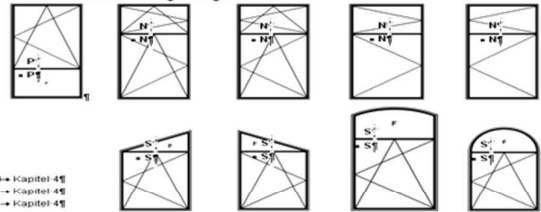
Beschläge im Wandel der Zeit

Alle Fensterarten – und Formen

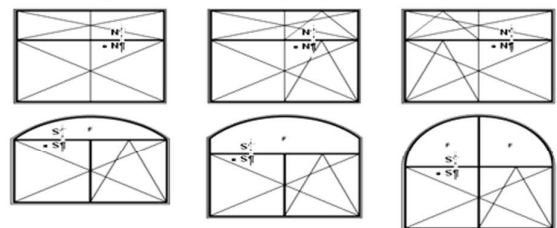
- Tragfähigkeit bis 100 kg



3.7-Beispiele zu ein- und mehrflügeligen Fenstern mit waagrechttem Kämpfer (QuerKämpfer) – und Kombinationen mit Festverglasungen.



Folgende Konstruktionen wahlweise mit aufgehendem Mittelstück oder mit Setzholz (festem Pfosten) sowie mit beweglichen Flügeln oder Festverglasungen für WK 1 und WK 2



14

Beschläge im Wandel der Zeit

TITAN AF-X

- rostfreier Edelstahl
- umweltfreundlich durch Verzicht auf Galvanik
- für hochwertigen Wohnungsbau
- edle Optik



15

Beschläge im Wandel der Zeit

Ausblick: Die Bandseite TITAN heavy duty

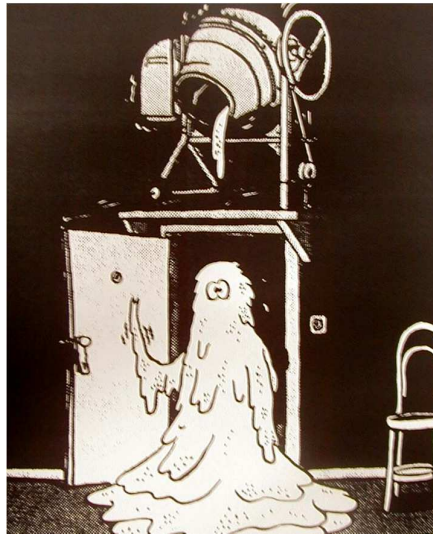
- Tragfähigkeit Dreh-Kipp: 200 kg
- Tragfähigkeit Dreh: 300 kg
- massive Optik



16

Anforderungen und Abhängigkeiten

DIN EN 1627-1630



17

Anforderungen und Abhängigkeiten

Nachweis
einbruchhemmende Eigenschaften
Prüfbericht 211 26179



Auftraggeber **SIEGENIA - AUBI KG**
Beschlag- und Lüftungstechnik
Industriestraße 1-3
57234 Wilnsdorf-Niederdielfen

Für Sie umfassend geprüft und sofort verwendbar

Einbruchhemmende Holzfenster – WK 1 und WK 2 nach DIN V ENV 1627-1630

ift
ROSENHEIM

- ift-geprüft
- Umfassende Prüfzeugnisse zur direkten Verfügung
- Sie sparen Zeit und Kosten
- Schnelle Angebotsabgabe
- Sie erhalten eine Systemmappe mit allen Details
- Nutzung der Systemmappe für Ihre Produktzertifizierung

18

Anforderungen und Abhängigkeiten

Prüfverfahren – manueller Einbruchversuch

Widerstands-klasse	Tätertyp	Täterverhalten Einbruchversuch mit ...	Gefährdung	Einbruchrisiko	Empfehlung für Objekttyp
WK1	Gelegenheitstäter	körperlicher Gewalt (Gegentreten, -springen, Hochschieben, Herausreißen usw.)	gering	gering	Bauwerke ohne direkten und ebenerdigen Zugang
WK2	Gelegenheitstäter	einfachen Werkzeugen (Schraubendreher, Zange, Keile)	durchschnittlich	durchschnittlich	Wohnobjekte Gewerbeobjekte öffentliche Objekte
WK3	normaler Täter	zusätzlichem Schraubendreher und Kuhfuß	durchschnittlich	hoch	Wohnobjekte Gewerbeobjekte öffentliche Objekte
WK4	erfahrener Täter	Säge- und Schlagwerkzeugen, Hammer Meißel und Akku-Bohrmaschine	durchschnittlich bis hoch	gering	Gewerbeobjekte öffentliche Objekte
WK5	erfahrener Täter	zusätzlicher Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer	hoch	durchschnittlich	Gewerbeobjekte öffentliche Objekte
WK6	erfahrener Täter	zusätzlicher, leistungsfähigerer Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer	hoch	hoch	Gewerbeobjekte öffentliche Objekte

19

Anforderungen und Abhängigkeiten

- Korrelation von WK zu RC möglich

lfd. Nr.	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627: 2009	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN ENV 1627: 1999	Widerstandsklasse nach DIN 18106
1.	RC 1	----- ¹⁾	----- ¹⁾
2.	RC 2	WK 2	WK 2
3.	RC 3	WK 3	WK 3
4.	RC 4	WK 4	WK 4
5.	RC 5	WK 5	WK 5
6.	RC 6	WK 6 ²⁾	WK 6 ²⁾

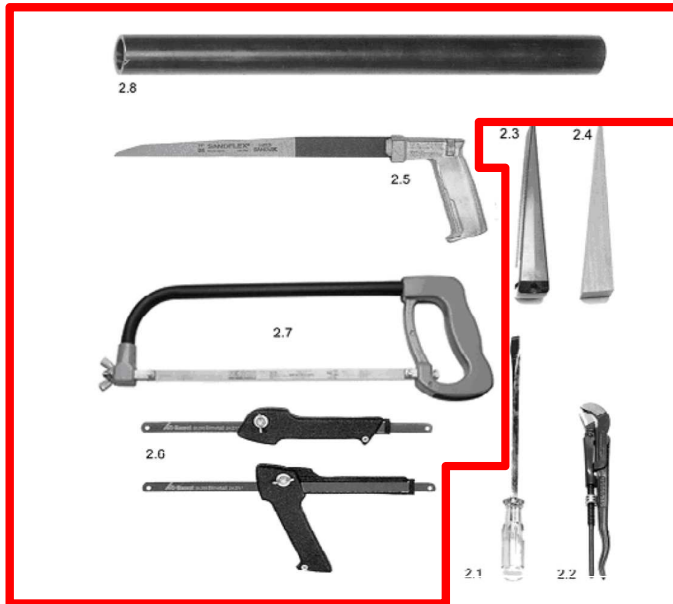
¹⁾ Keine Zuordnung möglich, da Prüfanforderungen erhöht wurden

²⁾ Zusatzprüfung mit dem Spalthammer nach EN 1630:2009

20

Anforderungen und Abhängigkeiten

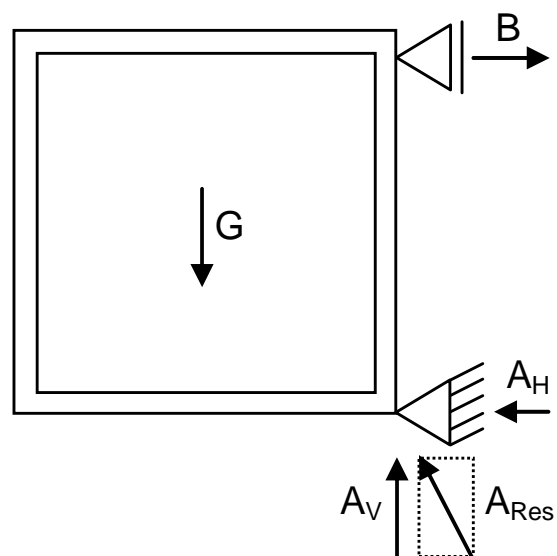
- Ablauf bei der manuellen **Prüfung RC2** || **Werkzeugsatz A2**



- Schneidwerkzeuge ausschließlich für Gitterelemente und zugängliche Bänder
- Rohr ausschließlich für Gitterelemente

21

Anforderungen und Abhängigkeiten





Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.

Richtlinie: TBDK

ORIGINALFASSUNG

Ausgabe: 2011-02-04 ED

http://www.beschlagindustrie.de/dwnld/pub/ggsb_richtlinien/TBDK_2011-02-04_DE_ED.pdf

Richtlinie

Befestigung tragender Beschlagteile von Dreh- und Drehkipp-Beschlägen

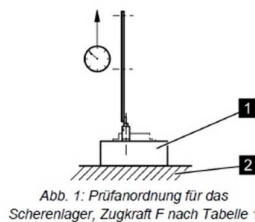
mit Definitionen zu Dreh- und Drehkipp-Beschlägen sowie deren möglichen Einbaulagen

Die **Verantwortung** für eine ausreichende Festigkeit der Beschlagteile liegt beim **Beschlaghersteller**.

Die **Verantwortung** für die fachgerechte Befestigung der Beschlagteile am Rahmenwerkstoff (Flügel und Blendrahmen) und die Sicherstellung der hier aufgezeigten Anforderungen liegt beim **Hersteller von Fenstern und Fenstertüren**.

TBDK Prüfung:

Unsere Erfahrungen und Prüfungen haben gezeigt, dass bis zu einem Gewicht von 130kg – bei entsprechender Verschraubung – die für den Fensterbau zugelassenen Holzarten, die Anforderungen erfüllen.



Legende

- 1 Rahmenmaterial – Befestigung der Lagerstelle entsprechend der Fertigungsweise des Fensterherstellers
- 2 Aufspannplatte – vorzugsweise aus Stahl

Tabelle 1

Prüfung mit statischer Belastung für Scheren mit Scherenlager

Lastaufbringung 90° zur Öffnungsrichtung nach Abb. 1

max. Flügelmasse kg	Zugkraft <i>F</i> N
50	1400
60	1650
70	1900
80	2200
90	2450
100	2710
110	3000
120	3250
130	3525

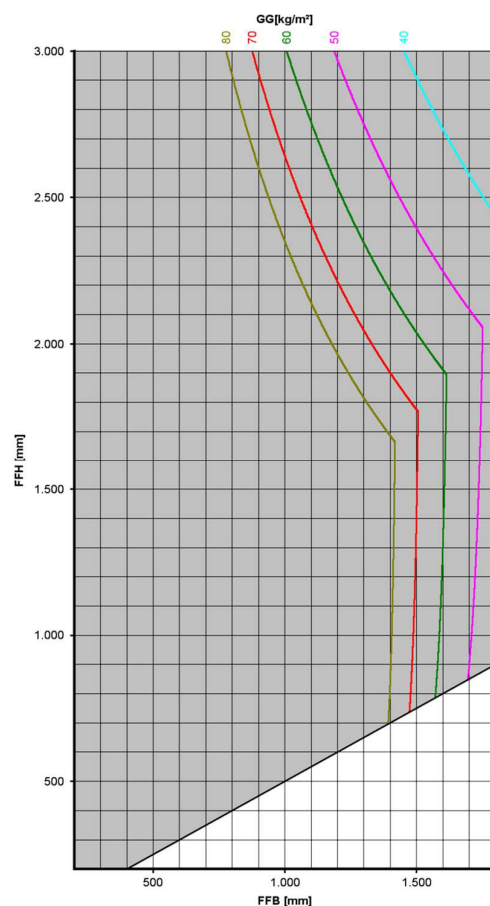
Anforderungen und Abhängigkeiten

Befestigung der Beschlagteile

- Angabe der einzusenden Fensterbauschraube beachten,
 - min. 4, 1 * 30 mm bis 130 kg
 - min 4, 1 * 50 mm bis 200 / 300 kg
 - vorbohren
- Einsatz von Hölzern mit entsprechender Festigkeit und Dichte
- > 130kg :
 - 0,60 g/cm³ bei Laubhölzern
 - 0,50 g/cm³ bei Nadelhölzern

Anforderungen und Abhängigkeiten

Anwendungsdiagramm der Bandseite TITAN heavy duty



Resümee

TITAN – bewährt, produktiv, innovativ:

- viele Alleinstellungsmerkmale
- universelles Produktspektrum
- Mehrfachverwendungen führen zu geringer Lagerhaltung
- individuelle Kundenlösungen



27

Fragen, Anmerkungen...?



28